

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 79 (2017)  
**Heft:** 6-7

**Rubrik:** "Werterhaltung" des Fünflibers

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Als Grössenvergleich zu den Erdschollen im Saatbeet, hat der Fünfliber auch heute seine Berechtigung – noch gibt es keine Smartphone-App, die ihn ablösen könnte.

## «Werterhaltung» des Fünflibers

Auf dem Acker wird die Feinheit, also das Arbeitsergebnis der Bodenbearbeitung, hauptsächlich visuell beurteilt. Auch Anzahl und Grösse der groben Erdschollen, die der Verschlammung und dem Oberflächenabfluss entgegenwirken sollen, wird geschätzt. Praktisch das einzige Hilfsmittel zur Beurteilung der Saatbeetoberfläche ist der Fünflibertest.

Ruedi Hunger

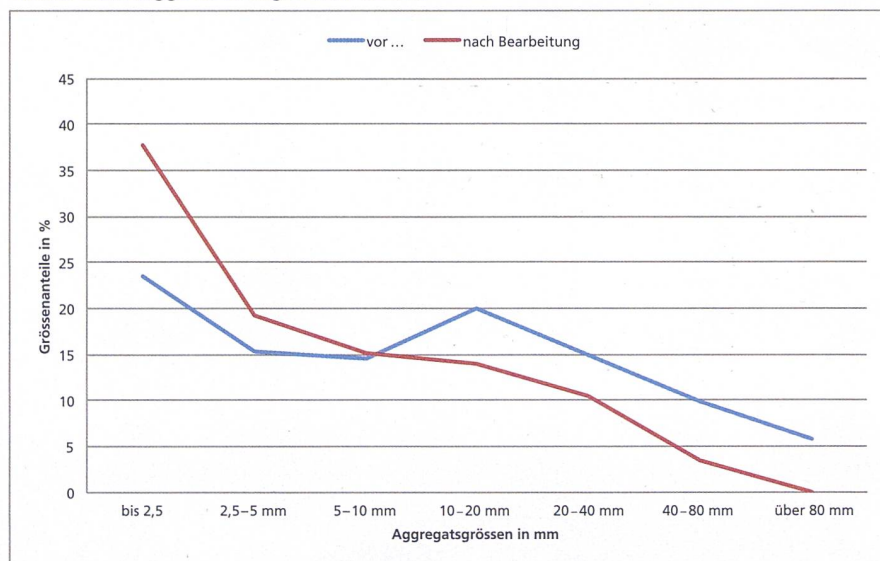
Oft möchte der Landwirt sein Arbeitsergebnis überprüfen und sich bestätigt fühlen, dass seine eben gewählte Maschineneinstellung und die Fahrgeschwindigkeit, bezogen auf die Feinheit des Saatbeets, richtig sind.

Um dem Teufelskreis einer (zu) intensiven Bodenbearbeitung zu entfliehen, hat

Agroscope Tänikon vor mehr als 20 Jahren den Fünflibertest kreiert und dazu ein

Merkblatt geschaffen. Dieser Test hat heute noch Gültigkeit und wurde zwi-

Grafik: Kreiselegge in lehmigem Sandboden



Die Feinheit eines Saatbeets entscheidet darüber, ob und wie stark die Oberfläche verschlämmt.

Beim Einsatz der Kreiselegge in einem lehmigen Sandboden nehmen vor allem die feinen, kleinen Aggregatsteile stark zu, wogegen nach der Bearbeitung kaum über 80 mm grosse Aggregate gefunden werden (DLG-Prüfbericht 5897F).



schenzeitlich durch keine bessere oder schnellere Methode abgelöst.

Dem Praktiker fehlen selbst im Elektronikzeitalter praxisnahe Alternativen. Das spricht einerseits für die Praxistauglichkeit dieses Tests, andererseits könnte daraus auch geschlossen werden, dass die Feinheit des Saatbeets gar kein Problem ist. Entschärft wurde die Problematik, wie Thomas Anken, Agroscope Tänikon, auf Anfrage bestätigt, tatsächlich durch die Verbreitung der minimalen Bodenbearbeitung. Andererseits ist beim Praktiker aber auch das Bewusstsein gewachsen, dass eine auf die Bodenbedingungen und das Gerät abgestimmte Grundgeschwindigkeit

besser (und billiger) ist, als die «Gartenbeet»-qualität seines Saatbeetes.

### Im eigenen Interesse

Ein feines Saatbeet entspricht in der Praxis dem Idealbild einer «guten» Bodenvorbereitung für die nachfolgende Saat. Ein sehr feines Saatbeet – hergestellt mit hohem Energieaufwand – sorgt zwar bei Getreide für einen guten Feldaufgang, bringt letztlich aber keinen Mehrertrag. Eine intensive Bodenbearbeitung fördert Bodenerosion und Bodenverschleiss und ist gleichzeitig für einen hohen Treibstoffverbrauch verantwortlich. Gleichzeitig steigt der Verschleiss an den Arbeitswerkzeugen.

**«Zum Thema Feinheit der Bodenbearbeitung wird heute kaum noch geforscht. Einerseits spielt die Feinheit im Zuge der Minimalbodenbearbeitung mit schweren, gezogenen Sämaschinen eine viel kleinere Rolle. Andererseits hinterlassen die europaweiten Sparübungen auch auf diesem Gebiet ihre Spuren», Thomas Anken, Agroscope Tänikon.**

### Fazit

Der Fünflibertest ist und bleibt vorerst die einzige Möglichkeit, ohne grossen Aufwand die Feinheit eines Saatbeetes zu überprüfen. Das vierseitige Merkblatt kann bei Agridea bezogen werden ([www.agridea.ch](http://www.agridea.ch)). ■

### Fünfliber-Test

- Doppelmeter so auslegen, dass er ein 40×60-cm-Rechteck bildet
- Einen Fünfliber in das Rechteck legen
- Anzahl Schollen grösser als das Geldstück auszählen

### Resultat

- Über 20 Schollen sind grösser als das Geldstück, zum Teil gar faustgross – sehr grobes Saatbeet
- Etwa 20 Schollen sind grösser als der Fünfliber – für die meisten Kulturen ideales Saatbeet
- Es sind kaum Schollen vorhanden die grösser als das Geldstück sind – meist zu fein, Saatbeet ist erosionsfördernd

INSERAT



*“Ballen mit einer perfekten Form”*



## Maximale Effizienz

Der Lely Welger RP 245 Profi Rotor hat einen ausgezeichneten Griff auf alle Erntegüter und ist weltweit für hervorragende Leistung bekannt.

**Intelligente Landwirtschaft liegt in Ihren Händen.**  
 Bruno Spicher 07 96 73 76 97 Westschweiz, Mittelland  
 Daniel Bosshard 07 91 36 48 66 Ostschweiz, Zentralschweiz

[www.lely.com](http://www.lely.com)

